
FR-6

Gegenstand: TOP 6.2: Frauenrat

BEWERBUNG JOSEFINE PAUL

Liebe Freund*innen,

der Feminismus ist eine der erfolgreichsten Bewegungen der letzten 100 Jahre. Mutige Frauen erstritten das Wahlrecht, das Recht, selbst über die eigene Erwerbsarbeit zu entscheiden, das Recht auf gleiche Bildung.

Immer ging es um Teilhabe. Und darum geht es auch heute noch. Die Hälfte der Bevölkerung ist weiblich. An den Schaltstellen der Macht, ob in Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft, sind Männer aber oftmals noch immer ziemlich unter sich. Im neugewählten Landtag sind gerade einmal 27% der Abgeordneten weiblich. Gleichberechtigung und Teilhabe sind aber immer auch Gradmesser einer offenen und modernen Gesellschaft. Wir GRÜNE stehen für eine emanzipatorische Politik für eine offene und moderne Gesellschaft. Ob bei der Quote oder der Ehe für alle, wir GRÜNE haben diese Themen auf die politische Agenda gebracht – gemeinsam mit unseren vielen Verbündeten aus der Frauenbewegung und der LSBTTI-Community.

Und trotzdem bleibt noch viel zu tun: Die eigenständige Existenzsicherung und Lohngerechtigkeit sind in Deutschland nach wie vor nicht Realität. Altersarmut dagegen ist weiblich. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird noch immer in erster Linie zu einem „Frauenproblem“ erklärt und dann allzu oft zu Lasten von Frauen beiseite geschoben. GRÜNE Zeitpolitik ist eine Antwort auf die vielfältigen Vereinbarkeitsfragen unserer Gesellschaft.

Die Frauenbewegung ist eine unserer Wurzeln und Gleichstellung und Frauenpolitik ist ein GRÜNES Kernthema. Der Bundesfrauenrat hat auch innerparteilich immer wieder frauenpolitische Themen auf die Agenda gesetzt. Damit ist der Bundesfrauenrat eine starke feministische Stimme innerhalb unserer Partei mit Strahlkraft über sie hinaus. In diese Debatten möchte ich mich auch in den nächsten zwei Jahren gerne weiter einbringen. Im



Geburtsdatum:

02.03.1982

Website:

www.josefine-paul.de

April hat der Bundesfrauenrat mich ins Präsidium gewählt und ich würde mich freuen, wenn ihr mich erneut für zwei Jahre delegieren würdet.

Biografie

vor 35 Jahren in Helmstedt, Niedersachsen, geboren – seit 2000 Mitglied der GRÜNEN – seit 2010 Mitglied im Landtag NRW – 2012 bis 2017 frauen- und queerpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion – seit 2017 stellv. Fraktionsvorsitzende und Fraktionsgeschäftsführerin